

Ausschreibung Büroleiter*in der RLS im Regionalbüro für die Andenregion, für Kolumbien, Venezuela und Bolivien mit Sitz in Quito/Ecuador (Vollzeit)

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung plant die Neubesetzung der Stelle Büroleiter*in im Regionalbüro für die Andenregion, für Kolumbien, Venezuela und Bolivien mit Sitz in Quito/Ecuador (Vollzeit).

Die Einstellung ist zum 01.09.2018 vorgesehen. Die Büroleitung ist bis zum 28.02.2022 befristet, eine Verlängerung ist unter Umständen möglich.

Dem Auslandseinsatz geht eine sechsmonatige Vorbereitung in der Stiftungszentrale in Berlin voraus. Der Auslandseinsatz beginnt im März 2019.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung ist eine linke, weltweit aktive politische Bildungseinrichtung, die der Partei DIE LINKE nahesteht.

Der Verantwortungsbereich umfasst die:

- Leitung und Außenrepräsentation des Regionalbüros
- Auswahl und Leitung des einheimischen Projektpersonals
- Konzipierung sowie inhaltliche Steuerung sämtlicher Projektmaßnahmen der RLS in der Region
- administrative und finanzielle Steuerung der Programme, einschließlich der notwendigen Planungs-, Monitoring- und Evaluierungsprozesse
- Berichterstattung gegenüber den Zuwendungsgebern
- die enge Zusammenarbeit mit der Stiftungszentrale, insbesondere dem zuständigen Referat in Berlin
- Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit lokalen, regionalen und internationalen Ansprechpartnerinnen und -partnern der RLS
- Anfertigen politischer Analysen zu gesellschaftlichen Entwicklungen

Wir erwarten von Ihnen:

- Wissenschaftlichen Hochschulabschluss in Regionalwissenschaften, Sozial- und Politikwissenschaften, Geschichtswissenschaft, Entwicklungsökonomie, Wirtschaftswissenschaften, Jura oder eine vergleichbare Qualifikation und mehrjährige Berufserfahrungen auf Ihrem Fachgebiet
- Regionalkompetenz und Auslandserfahrung, sowie Kenntnisse der Themen, zu denen die RLS in der Region arbeitet
- Erfahrungen im Bereich der staatlichen oder nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit, der Tätigkeit in internationalen Netzwerken oder internationalen Organisationen in der Projektregion
- Umfangreiche Kenntnisse in Projektsteuerung und -management sowie in der Finanzadministration öffentlicher Zuwendungen, insbesondere in der Zusammenarbeit mit Nichtregierungsorganisationen, sozialen Bewegungen bzw. anderen Akteuren der Zivilgesellschaft
- Schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau, sehr gute Kenntnisse der spanischen Sprache und gute Englischkenntnisse
- Erfahrung in der Personalführung

- Ausgeprägte soziale und interkulturelle Kompetenz sowie hohe kommunikative Fähigkeiten
- Umfassende Kenntnisse über die Ziele, Aufgaben und Aktivitäten der RLS sowie eine Identifikation mit den von der Stiftung und der ihr nahestehenden Partei DIE LINKE vertretenen politischen Grundpositionen; Bewerber*innen müssen in der Lage sein, diese Positionen aktiv zu kommunizieren und die Arbeit vor Ort in diesem Sinne zu gestalten
- Tropentauglichkeit

Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe 7.1 des Manteltarifvertrags für Auslandsmitarbeiter*innen der parteinahen politischen Stiftungen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39,5 Stunden/Woche).

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehenden gesellschaftlichen Benachteiligungen im Sinne einer positiven Maßnahme zur Verhinderung oder zum Ausgleich bestehender Nachteile im Sinne des §5 AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) entgegenzuwirken. In diesem Zusammenhang fordern wir Bewerber*innen mit Schwerbehinderung und Bewerber*innen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Aussagekräftige Bewerbungen (elektronisch und in einer Datei bevorzugt) richten Sie bitte bis zum **18.03.2018** an:

Rosa-Luxemburg-Stiftung
Dr. Annegret Rohwedder
Leiterin Personalstab
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

E-Mail: bewerbung@rosalux.de

Es werden keine Empfangsbestätigungen für Bewerbungen ausgestellt.

Die Bewerbungsgespräche finden am 19. oder 20. April 2018 statt.